

Thüringen

Studiengänge sollen digitaler werden

[24.9.2018] Im Rahmen seiner Strategie zur Digitalisierung im Hochschulbereich hat der Freistaat Thüringen nun die Projekte benannt, die im Förderprogramm "Curricula der Zukunft" unterstützt werden.

Die Studiengänge an Thüringer Hochschulen sollen digitaler werden. Über das Förderprogramm "Curricula der Zukunft" unterstützt das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft deshalb insgesamt zehn Modellprojekte, mit denen akademische Lehrpläne und Lernformen digital weiterentwickelt werden sollen. Dafür stellt der Freistaat laut dem Ministerium knapp 475.000 Euro aus dem Strategie- und Innovationsbudget zur Verfügung. Die Projekte haben eine Laufzeit vom 1. Oktober 2018 bis Ende 2019.

Gefördert würden unter anderem die Projekte "Digitale Professionalisierung im Lehramtsstudium" der Friedrich-Schiller-Universität Jena, "Digitales Jahr" der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, die Erarbeitung von testbasierten Online-Lerneinheiten zur Gestaltung personalisierter Studienübergänge an der Technischen Universität Ilmenau sowie der Einsatz von digitalen Lernformen in der künstlerischen Lehre an der Hochschule für Musik Weimar. Das Programm "Curricula der Zukunft" ist Bestandteil der Thüringer Strategie zur Digitalisierung im Hochschulbereich, die das Wissenschaftsministerium gemeinsam mit den Hochschulen entwickelt hat. Für ihre Umsetzung stellt der Freistaat im Doppelhaushalt 2018/2019 insgesamt 2,2 Millionen Euro bereit.

(bs)

www.thueringen.de

www.thueringen.de/th6/tmwwdg

Stichwörter: Hochschul-IT, Thüringen

Bildquelle: Foto: FSU/Günther

Quelle: www.move-online.de